

Dieser Artikel stand am 12. Mai 2021 im Miesbacher Merkur

Immer an unserer Seite - nicht nur an Christi Himmelfahrt

Liebe Leserinnen und Leser,

Jesus kehrt zu seinem Vater zurück, in seine Heimat, und verlässt dafür seine Freunde – aber nicht ganz, denn er spricht zu ihnen: „Seid gewiss! Ich bin bei Euch alle Tage bis zum Ende der Welt“. Ein Teil von ihm bleibt bei uns. Das Wörtchen „bin“ ist die Gegenwart. Ja, auch heute ist Jesus mitten unter uns. Seine Heimat ist hier wie dort.

Wir alle können über zwei wichtige Wörter am Fest Christi Himmelfahrt nachdenken:

Zum einen über das Wort „Heimat“ (oder wie wir sagen: Hoamat)

Mit was verbinden Sie Hoamat?

Mehr mit einem bestimmten Ort oder mehr mit Menschen?

Zum anderen über das Wort „Abschiednehmen“

Welche Abschiedsworte würden Sie wählen?

Wie würden Sie den Abschied gestalten?

Gerade am Fest Christi Himmelfahrt bekommen diese zwei Wörter eine neue und tiefere Bedeutung für das Christliche Leben im Alltag. Jesus ist mitten unter uns:

Im Alltag wie auch in den Festzeiten und bei jeder Entscheidung, die immer auch ein Stück Abschied-nehmen ist. Er ist an unserer Seite in allem was wir tun, egal ob in der Hoamat oder an anderen Orten.

Darauf dürfen wir vertrauen und darüber dürfen wir uns freuen.

Und vor allem: Das dürfen wir feiern, heute und alle Tage unseres Lebens.

Von Herzen wünsche ich Ihnen allen
ein wunderbares Fest Christi Himmelfahrt.

Ihre Barbara Kainz,
Gemeindereferentin im Pfarrverband Holzkirchen-Warngau

